

Ausschreibung Förderpreis

Das Deutsche Blindenhilfswerk (DBHW) wurde 1961 gegründet. Im Unterschied zu Selbsthilfegruppen wie den lokalen Blinden- und Sehbehindertenvereinen unterstützt das DBHW nicht die eigenen Mitglieder, sondern hilfebedürftige blinde und sehbehinderte Menschen in Deutschland, Osteuropa, Ost- und Westafrika sowie vereinzelt in Asien und Mittelamerika. In Deutschland fördert das DBHW vor allem Projekte mit kulturellem oder sportlichem Hintergrund, die sehende und nichtsehende Personen verbinden. International unterstützt der Verein den Ausbau augenheilkundlicher Versorgung und die Ausbildung junger Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit.

Das Deutsche Blindenhilfswerk verleiht zum zwölften Mal seinen mit 5000.- € dotierten Förderpreis.

Mit dem Preis möchte das Deutsche Blindenhilfswerk engagierte Gruppen würdigen, die blinden und sehbehinderten Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe an gesellschaftlichen und kulturellen Erlebnissen ermöglichen oder einen Beitrag zur Reduzierung von Blindheit leisten – in Deutschland oder auf internationaler Ebene.

Bewerbungskriterien

- Bewerben können sich Vereine oder Gruppen mit Sitz in Deutschland, die seit mindestens fünf Jahren für und mit blinden und sehbehinderten Menschen aktiv sind.
- Die Bewerbung soll ein konkretes Projekt benennen, das mit dem Preisgeld umgesetzt werden soll.
- Das Projekt oder die Ziele müssen der Unterstützung und Förderung blinder und sehbehinderter Menschen in den oben genannten Feldern dienen und mit der Satzung des DBHW übereinstimmen.

Bewerbungsunterlagen

- Vereinssatzung bzw. Beschreibung der Gruppen oder Einzelpersonen inklusive bisheriger Aktivitäten.
- Eine maximal fünfseitige Skizze der Projektidee inklusive Beschreibung der Zielgruppe, zeitlichem Rahmen, Finanzierungsplan und nachhaltiger Wirkung.
- Anschreiben mit der ausformulierten Begründung, warum dieses Projekt den Preis verdient und gut zum Deutschen Blindenhilfswerk passt.

Der Preissumme wird erst während der Realisierungsphase ausgezahlt. Der Bewerber verpflichtet sich im Falle einer Prämierung Texte und Fotos für eine Broschüre zu liefern und gemeinsam mit dem DBHW eine Preisverleihung auszurichten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post (ausreichend frankiert) oder E-Mail an:

Deutsches Blindenhilfswerk

Schulte-Marxloh-Str. 15

47169 Duisburg

Telefon: 0203-355377

E-Mail: info@blindenhilfswerk.de

Einsendeschluss ist der 31. März 2016. Über die Prämierung entscheidet eine Jury. Die Bekanntgabe findet im Mai 2016 statt; die Preisverleihung im Herbst 2016.

Die bisherigen Preisträger:

- 2014 Christiane Paschke für das Projekt KARIBU, Kinderscreening in Kenia
- 2011 Miriam Nöken-Basista, Louis-Braille-Schule Düren, für Skifahren mit blinden und sehbehinderten Jugendlichen
- Anke Nicolai, Hörfilm e.V. für Audiodeskriptionen, barrierefreies Theater
- 2008 Segelklub Bayer-Uerdingen für Sportaktivitäten mit Blinden
- 2006 Bernd Kebelmann für sein Projekt „Lyrikbrücken“
- 2004 Förderverein der Rheinischen Schule für Sehbehinderte und Blinde, Duisburg (heute: Johanniterschule) zur Förderung der Vorschularbeit
- 2002 Künstlergruppe Weimar für das Projekt „Schattenreich“ (mit blinden und sehenden Frauen)
- 2000 Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen
- 1999 Adolf-Weber-Gymnasium München (für seine integrative Arbeit mit blinden und nicht blinden Schülern).
- 1998 Abteilung ophthalmologische Rehabilitation an der Universitäts-Augenklinik Heidelberg
- 1997
1. Blindeninstitutsstiftung Würzburg
 2. Sehschule der Augenklinik der Universität Würzburg
 3. Salus Oculi Kenya
- 1996
1. Deutsches Komitee zur Verhütung von Blindheit
 2. Salus Oculi Benin
 3. Salus Oculi Litauen